

UR, 28.7.10

Studie steht im Netz

Landrat dankte 14 Studierenden für ihre Projektarbeit zum Thema „Wohnen im Alter“

RHEIN-ERFT-KREIS. Für eine gelungene Projektarbeit hat die Leiterin des Amtes für Familien, Senioren und Soziales, Birgit Mrotzek, 14 Studierenden der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen im Kreishaus gedankt und ihnen je eine gedruckte Ausgabe der Projektarbeit überreicht.

Der Projektvorschlag kam von Landrat Werner Stump und der Bergheimer Bürgermeisterin Maria Pfordt. Das Thema lautete: „Die Kommunen des Rhein-Erft-Kreises vor den Herausforderungen des demographischen Wandels – Schwerpunkt: Wohnen im Alter“.

Hintergrund der Forschungsarbeit sind die sinkenden Geburtenraten und die steigende Lebenserwartung, die auch Menschen im Kreisgebiet immer älter werden lässt.

Das stellt die Kommunalpolitik und die Verwaltungen vor große Herausforderungen.

Eine Tendenz in der kommunalen Seniorenpolitik zeichnet sich bereits ab: **Ambulant geht vor stationär. Das bedeutet, die Eigenständigkeit soll so lange wie möglich erhalten bleiben.** Dafür müssen neue Wohnmöglichkeiten geschaffen werden. Was in anderen Regionen bereits normal ist, hat sich aber im Kreisgebiet noch nicht etabliert.

Lebensqualität wahren und Teilhabe ermöglichen

Der Auftrag an die Projektgruppe lautete deshalb, moderne seniorengerechte Wohnmöglichkeiten vorzustellen, mit denen sich auch bei **Pflegebedürftigkeit Lebensqualität wahren und Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglichen lässt.**

Neben Wohnformen wurden Themen wie die demographische Entwicklung, die Anpassung von Wohnraum, das Wohnumfeld, ehrenamtliches Engagement und Netzwerke, Handlungsansätze für öffentliche und gesellschaftliche Akteure sowie konkrete Handlungsansätze für die Kreisstadt Bergheim ausführlich behandelt und zu einer umfangreichen Projektarbeit zusammenggeführt.

Projektsprecherin Christina Ulhaas zog Bilanz: Wir sind realistisch genug, um zu wissen, dass die meist kostenintensiven Maßnahmen bei leeren öffentlichen Kassen nicht von heute auf morgen umgesetzt werden können. Dennoch würden wir uns freuen zu erleben, wenn einige unserer Anregungen in der Praxis Anwendung finden.“

Die Projektarbeit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung ist im Internetangebot des Rhein-Erft-Kreises unter der Rubrik „Wohnen im Alter“ zu finden. (uw)

 www.rhein-erft-kreis.de